

- 1 *Bludenz, Vorarlberg.*
- 2 *Heinrich von Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1397. Über ihn P. Diebold im Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1935 S. 3–38.*
- 3 *Die Edlen von Sant Viner (Nüziders, Vorarlberg) sind Wappengenossen der Vaistli in Liechtenstein.*
- 4 *Der Werdenberg-Sargans gehörige Teil des Walgauer, später Sonnenberg genannt.*
- 5 *Von Sulzberg bei Kempten (Allgäu) mit Seitenzweig in Rorschach, Kt. St. Gallen. Lange im Dienst der Werdenberger.*
- 6 *Söhne Albrechts II. von Werdenberg-Heiligenberg († 1373).*

120.

1377 Dezember 24.

«Merk von Schellenberg¹ von Wasserburg»² und
«Burkart sin sun»³ machen den Gebrüdern Heinrich Hainczel,
Bürger zu Isny, Hans und Kunz Hainczel, Bürger zu Lindau gegen
Bezahlung von zwölf Gulden alle Güter zu dem Degelstein⁴ und an-
derswo, die diese bisher als Mannlehen besaßen, zu rechtem Zinstehen
um jährlich ein halbes Pfund Pfeffer. Sie bitten «vnsern lieben ôhan»
Otto, den Truchsess von Waldburg⁵ mitzusiegeln.

Original im Hauptstaatsarchiv München, Lindau Reichsstadt, Urkunde n. 152. — Pergament 11,3 cm lang × 34,5, keine Plica. — Initiale über drei Zeilen. Siegel: 1. (Marquard von Schellenberg) hängt an Pergamentstreifen, fast zur Hälfte abgebrochen, rund, etwa 3 cm, hellgelb, Spitzovalschild abgewetzt. Umschrift: + S' . RDI — 2. (Burkart von Schellenberg) Pergamentstreifen hängt ohne Siegel. 3. (Truchsess Otto) am Rand ringsum beschädigt, rund, 2,5 cm, Siegelbild undeutlich: Helm mit Pfauenstutz. Umschrift: + S' OTT.NIS DAP. . I DE WALT — Rückseite: «1377 lehenbrief vñ das güt z^o Tegerstain hainrichen hanns vñ d'cüntzen den haintzeln gelihen von denen von schellenberg zuo Wasserburg etc. Anno dni. 1500» (Ende 15. Jahrh.); «per 1/2 lib. Pfeffer jahrl. Zinss» (17. Jahrh.); «dd. am h. Christabend ao. 1377» (17. Jahrh.); «1376» (Blei, gestrichen, 19. Jahrh.); «Lindau Rst. fasc. 24» und «regist. R.» (19. Jahrh.); «Dezember 24» (Blei, modern); «161» und «Aus Reichsstadt Lindau Fasc. 24 Nr. 159» (Blei, modern); «159» (blau).

- 1 *Marquard III. von Schellenberg zu Wasserburg. Über ihn Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg I Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 89–96 (ohne Berücksichtigung dieser Urkunde).*